# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**


# Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

**Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]**

Teil 6: Anhang


urn:nbn:de:bsz:31-376687



Visual Library

dan wünscht u yederman gelück
dz beger vō got vn̄ alle himlisch
ē hör auch dz dir vō ine auch fil
gelücks gewünscht werd alls am
d' erstē hochzeÿtt am 372 blat

Wie du dich ab' vii tag nachei
solt haltē wirstu in dē ander
thail des püechlins findē nach dē
thron vn̄ zierung od' klaidung der

Er hienach sol der hailligē
Egt ain gar schöne ler die
sol ain clostermēsch offt lesse vn̄
fein thō vn̄ lasse darnach richtē
vō vii gaistlich' armut

Es send vii gaistlich armut od'
stuck darin sich ain recht ga
istlich mēsch mit fleÿss sol üebē vn̄
darnach arbaÿtē dz er müg kūme
zu aine rechtē volkumne ~~lebē~~ gaist
liche lebē alls er dan schuldig ist
beÿ haltūg sein' gelibt vn̄ ober

schō

schon nimt mer darzů kem | so ist er
dannocht schuldig | darnach zů ar-
baite | Nun soltu wisse für war thů-
stu hie dein fleyss | in de nachvolg-
ede vij stucke | du erlagst mer ge-
nad vn ware gaistlichait | vō got
| dan ob du dich yebrest in de all
hörteste vn strengeste auß wend-
igē yebunge | vn dere nachgeschri-
bne ding nit achtest | wan | got d' hr
sucht vn begert dein hertz | vn nit
deine werck | alls er spricht | kind
gib mir dein hertz | dz soltu wol me-
rcke | vn alzeyt in dein gedechtnus
haben **Nun wiltu ain rechter gaist-
licher mēsch werde vn sei so mustu**
i. Zū i die welt gantz vn gar verla-
ssen | vn wz darin ist | Also dz du
gantz nichts habest | noch behaltest
od' begerest | dan wz dir dein ob-
er willigklichē erlaubt | zur nottu

zůr notturfft vñ nit mer vñ kain
auff sechē noch begird habest na=
ch dē dz du v̄lassē hast also dz du
dir gedechtest d' hat dz od' dz vō
mir dē hastu dz od' dz gelassē es gi=
bt mir dz pillich dz hab ich gewiß
dz will ich mir bestellē dise ding
alle send kainē gaistliche mēschē
zimlich zů gedenckē noch fil mind'
auß zů sprechē Auch wz man dir
gibt schenckt od' bringt dz soltu ga=
ntz gebē in dē willē deins öbern dz
sy schaff darmit wz sy well vnd
dz du darin gantz zu frid seyest wan
du dē also abstirbst so hastu erst
ain stuck vō dē anfang recht war
Zů ã so hůett dich gaistlichait
dz du nichts habest in d' ge=
main dz du dir in sund' hait zů aig=
nest vñ nit vngedultig od' vnfrid=
lich darab werdest so dir etwz ge=

bē

bē wirt zu teglichē brauch dz dir
mir nach deinē sinn ist manches
v̄lasst alles sein gut in d' welt vn̄
so es in dz closter kumbt so will es
sich an nichte benūegē lassē was
man im gibt od' nimbt so solt es in
seinē sinn anders sein vn̄ will oft
mer vn̄ bessers habē dan es in d'
welt gehabt hett dem soll man ab-
sterbē vn̄ sich got vn̄ seinē öberga-
ntz lassē vn̄ wz im sein ober' gibt
dz soll er ainfache alls vō dē hend-
ē gottes an alle fortail od' aignē
gesuch vn̄ in alle dingē vn̄ vm alle
ding got dackper seyest vn̄ dich be-
duckē lassest wie du des all' min-
stē gutz nit wirdig seyest wed' vō
got noch vō dē meschē

Zu iiij soll d' recht vn̄ war clost-
mesch v̄lassē vn̄ absterbē al-
le vnnūtze anhag sein' fraind vn̄

der

d' weltliche mēschē manicher so
es vō dē fraindē kumbt so sorgt
es mer vm sy dan da noch bey
inē wz vn begert zu wissē wie es
dē od' dē gang od' inē bottschaft
od' gruss enpietē will dise soll mā
gantz absterbē vn die dottē ire do-
tē begrabē lassē wz ist du solt alle
weltliche sorg auss schlagē vn dei
hertz bey Jesu im closť behaltē
vn solt auch im closť kainē besun-
der anhāg habē od' machē sund'
dich für alle ding fleyssē ain' gem-
ainē liebē dan es geschicht offt
durch besundere truckmis des
feindes wan sich d' mesch all' ding
v̄zwigt d' welt vn sein' fraind' so
gewint es im closť ain gespillē die
seines dings ist mir od' dir so wol ist
thun dz du fil mit ir zu schwetzē ha-
best vn dein edle zeyt mit ir v̄liust

vn

vn̄ filgenad vn̄ gutz ūsaumbist | vn̄
dein hertz an sÿ hengst | wz man thut
od' last dz ir gefelt | od' miss felt | da hi
hengstu auch nach in vn̄ merckst
offt nit auf plindthait | ob es recht
od' vnrecht seÿ | vn̄ wa du zu ir kast
kume | vn̄ dein zeÿt mit ir kirtze | da
ist dir offt baß darmit | dan werestu
beÿ deine fraiinde Also lastu dir de=
in hertz abgewinne | dz allain got
zu gehört | dan er spricht | kind gib
mir dein hertz | du solt dein hertz
auf nichts kere | od' wende dan all=
ain auf got | de du dich ergeben
hast | wed' auf hailligtle | auf triech
pr̄ nū | od' auf anders zeitlich werck
sund' nun allain auf got de mustu
vo minste alls wol rechnug thon
darmit du sein' genad widerstast
alls vo maisten
4 Zu iiii | mustu arme sein deines

aig=

aignē willes So du in orde kumbst
so zimbt dir gantz nit dz du deinē
aignē willē yebest od prauchest
nach deinē sinn Und nach dem
willē seines öberen od sey allain dein-
es willes gewaltig vn in alle din-
ge wz mā dich haist tho od lasse
dz thu on alles wid sprechē on auf
zug on aus red vn gang deinē aignē
willē aus wie gut es jm scheint
So mā dich nit offerlich haist sünde
So pis schnell gehorsā vn lass dich
nit bedunckē dz dein will besser sey
wed leyb noch will dir fürbass
nit zimlich ist zu habē in deinē ge-
walt wilstu anderst dein regel vn
ordē recht haltē wie du schuldig
pist So zimbt dir nit mit vdachtē
nitt zu gedeckē od zu sprechē dz
will ich od dz will ich nit du
solt gott stette anrüeffē dz er dir

helf

helff | dz du in allē dingē willig geho-
rsā seÿest | dan so du schon vō ausse
gehorsā pist | vn̄ in deine hertze vn-
willig vn̄ vngedultig | so ist die selb ge-
horsā got nit angenem | d' allain dz
hertz ansicht dar vm schnell getrüw
| fleÿssig vn̄ dennierigklich | pis gehor-
sā | es thie dir wol od' wee | so du beri-
efft od' dir in gehorsā ain ampt | vn̄
sunst ettwz auf gelegt wirt | so gedeck
dir albeg d' | hr | jesus de ich mich v̄-
mechler hab | d' hat mich dz gehaisse
tho od' lasse | O lieb | hr dir zu lob vn̄
ere will ich gere vn̄ willig gehorsā
sein | wie wee mir geschicht | wan du
pist für mich gehorsā gewese | pis in
den tod des | creÿtzs
r Zu | v mustu auch armē sein in de-
in' v'nunfft | vn̄ in deim' sinnlicht
| also dz du dich im clost' mit selbert
darbiettest | zu empter | od' ander ge-

sch -

scheffte sind du solt warte bis du
selbert darzů gefodert wirst manich
so er in de orde kumbt so will er
alle ding erfare vn̄ auf richte vn̄
vnd stat sich mer dan im befolch=
e ist wañ ma vō im begert wan im
ist die zeÿtt lang vn̄ v̄mist in oft
mit got vn̄ gaistliche sache vm zů=
gan darvm kert er sich auf wa
er mag vn̄ v̄lurt sein hertz in auß
wendige geschefte in schreybē
malē arbaitē zensel werck machē
vn̄ wz dere ding ist damit gat
er stettigs vm in seine hertze vn̄ ge=
denckt im wie wiltu de vn̄ de tho
vn̄ hat so grosse lust vn̄ fred dar=
in dz er sein hertz so gar darin v̄lů=
rt dz im zeÿtt vn̄ weÿl darin zů
kurz wirt vn̄ dan so d' mēsch dar=
in nit mass vn̄ beschaidēhait hat
vn̄ damit sein selbs v̄gisst vnd

nor

notturfftige ding darin v̈saumbt
alls zů ãh zeÿtē da mā soll beÿcht=
ē vñ sich beraittē zů ãh wÿs so ist
dir dein hertz zerstrewt vñ v̈ wirt
dz dů gantz nichts waist wz dů zů be=
ÿchtē hast vñ ist gantz kain andacht
noch gůte begird da vñ wirt dan
d' milt hr̄ yesus v̈tribē alls samer
armer
ain pilgram seÿ dē soltū gantz ab
sterbē vñ alle dein arbait vñ wer=
ck volbringē in recht mass zů rech=
t' zeÿt vñ in war gehorsā sunst v̈=
lürstū all dein müe vñ arbait alle
genad vñ dein edle zeÿt darin dū dir
vñ ander fill gůtz mechtest v̈dienē
vñ můst auch grosse schwere rech= mesch
nung darvm thō ain gaistliche' soll
sich auch mit selb' darbiettē zů ain=
ē ampt od' geschefft alls ober etwz
kind od' wiss wed' mit wortē noch
mit werckē preis in die gehorsā selb=

ert

err fodert so sol er dan allē seine
müglichē fleyss thū dz er es an die
weg leg wz genadē im got gebē
hat sunst gepirt das and' alles ey-
tle ere hoffart vn̄ lust d' natur
dene dinge allē müss mā absterbē
Zu vi soll d' mēsch arme sein in
brauchung sein' v sinn also
dz er sich selbs lerne gaistlich dör-
ē im allē vnordelichē bessē begird-
ē so d' mēsch gerē etwz wolt sechē
aus fürwitz dz im lüstlich wer wo
gerē herr vn̄ erfertt dz im nit not
ist alls vō weltlichē v'gangne ley-
chtfertigē sachē die im lüstlich se-
nd vn̄ etwan im vn̄ ander schedli-
ch ~~w~~ich in gā od' stā vn̄ sich erge-
tzē vn̄ im schwaitfē darin dan ains
v'wirrst od' v'bildet wirt vn̄ dan
so ains zu im selbert kumbt vn̄ sich
mit got vn̄ gaistlichē sachē will

be

bekümbert so hat er dan dz vn̄ dz ge-
hört od̕ gesechē vn̄ ist im sein hertz
gantz kalt vn̄ zerstrewt vn̄ kan got
nim̄ darin riiwē noch beleijbē da
er hat sich zů fil ergetzt da hat er
zů fil geschwetzt vn̄ im selbert ein
getragē lieb vn̄ laid dar vō im sei
hertz v̈bittert vn̄ vnrüebig ist wor-
dē dise allē soltu mit fleÿss absterb-
ē alls lieb dir got vn̄ dein sel sell-
igkait ist Amē

Zů dē so d̕ gaistlich mēsch alles
zeÿtlich gůt v̈b̕ gebē hat all
sein fraindt vn̄ ander anhāg auch
seinē aignē willē in sein v̈stentt-
nis gedechtnis willē sein vn̄ sinn
vn̄ bessē begirdē abgestorbē ist da
so wirt die sel all̕ erst geschickt zů
d̕ genad gottes vn̄ dz hertz des mē-
schē geraimiget Jesū dē gemachel
all̕ rainē hertzē zů em fachē vn̄

dan

dan̄ so begert d' mēsch mit yesu
allain zů erfillē all sein begird
vn̄ willē dan̄ so ersetzt got mit im
selbert alle geprüch vn̄ magel d'
sel Alles wz sÿ vm seiner willē ge-
lassē hat in natůr vn̄ creatůr na-
ch dē sÿ sich geÿebt vn̄ vil gedōn
hat nach dē wirt ir fred vn̄ trost
gemert in got vn̄ dan̄ so můss sich
d' mēsch ÿebē in d' vii armůt vn̄
můss yesu lassē mit seinē tröstē
vm yesus willē wan̄ es geschicht
offt dz sich d' hr dē anfachēdē me-
schē die alle ding vm seiner willē
v'lassē vn̄ gerē alle ding wellē tho
vn̄ leÿdē in sein' liebe dē selbē er-
zaigt er sich also frāintlich vn̄ gi-
bt inē so vil genad vn̄ trost dz in
die vorgeschribne ding also leicht
werdē vn̄ beduckē sich gleÿch al-
ls nichts sein zů thō vn̄ zů lassē al-

ls

ls wol ist ime mit got vn̄ guͦtē din=
ge wan es ab' got zeijt wirt beduck=
ē vn̄ die rechtē zeijtt kumbt die ime
für seche ist zu streijtt vn̄ ir bewerung
vn̄ beraitung So kumbt dan got der
her vn̄ nimbt vn̄ kert sich vō ime
mit seine süesse locke vn̄ tröstē vn̄ er=
zuͦcht ime ain zeijt lag sein genad vn̄
lasst dē mēsche seine gebrechē armut
pitterkait betriebtnuͦs vn̄ vnbefin=
dē sein' genad vn̄ süessigkt genadlos
lieblos begirdloss vn̄ wirt den der
mēsch so ellend vn̄ arme alls sam
er vō got nie nichts guͦtz ēpfangē ge=
wisst noch gehört hett vn̄ werde im
dan alle ding die got vn̄ sein' sel ha=
il zuͦ gehōrē pitt' saur hörtt vn̄ v'=
trossē dan so erkennt sich d' mēsch
erst recht wer er ist vn̄ wz er von
im selbert hat So d' her yesus dz se=
in danne thuͦt im dē soll d' mēsch

stett

stett beleÿbē vñ sÿch ÿebē in demůt
vñ erkantnůs sein selbert wa er
etwan andere geurthailt hat od
vngedůltig ist gewesē üb die die mit
so begirig vñ andechtig send gewe-
sē alls er etwan wz wan soll er sein
schůld bekēnē vñ demůetig vñ ge-
důltig sein vñ gedēcke er hab es
alles wol vͤdent wan so ain anders
die genad vñ den trost gehabt het
es wůrd die etwā fil bass angele-
gt habē dan dů darvm soll d' me-
sch stett beleÿbē vñ gelassē sein in
diß sein vͤlassēhet vñ soll im mit sei
vm die gab sůnd' vm̄ dē geb' vñ al-
so soll er saur vñ süess mit geleÿch-
e gemůett auf nemē dz d' mig mit
warhet sprechē mit d' liebhabēdē
sel ych nier wed' hĩmel noch erdē
dz ist dz d' nichts gůtz dar vm vnd
wegē lass es seÿ im saur od' süess

lieb

lieb oder laid er thüe im wol oder wee
vnd dz ist die recht war armůt des
gaists da man jhesum vmb jhesum last
vnd mit minder thüt so jhesus mit zů
hauss ist alles wan er da ist vnd nichts
andersts begert dan den wolgefell-
igen willen gotzes ergeb er nemb er
wirck mit vns wie er will vnd dz vns
mın vmb jhesu zů thon sey dz sein will
geschech vnd mir oder vns so werden
wir kinder gottes vnd migen mit xpo
sprechen mein got wie hastu mich ver-
lassen vnd nit mein will sunder dein gö-
tlicher will werd an mir volbracht
hie vnd dört darzů helf vns der der
vns auss grosser liebe zů seinem dienst
berüefft vnd auss welt hat dz sein gr-
osse liebe nit an vns verloren werd amen

Nun folgt hernach wan der
weyl bedeytt den die closter
frawen auff haben vnd warumb sy ge

weilt

weÿlt seÿet wer geweÿalt hab
sÿ zu weÿle vn̄ was ere ain we-
il bestand vn̄ in welliche stucke
aine der weÿls mag vnwirdig
wirdig werde gezoge auf de lob-
wirdige puch der auslegug s au-
gustinus regel dz fer mitz ist zu
wisse aine anfache gaistliche me-
sche darauf vmm die antwurt al-

Nun so ist zu mercke dz d we- so
ÿl bedeüt die veraingug vn̄ v-
trüwug d gaistliche perschon mit
xp̄o also die leÿblich keÿschait be-
deüt die gaistliche zwische xp̄o vn̄
der cristehait sich hie anhebt vn̄ in
ewigkait kain end hat also die verain-
igug d gaistliche perschon hebt si-
ch hie an vn̄ weret dört ewigklich
vn̄ als sÿ hie in d welt bezaichet
ist mit de weÿl vn̄ dardurch erkent
wirt ain gesponse xp̄i also in de

ewig-

ewigē lebē wirt sÿ mit dē zaichē d'
gaistlichait vnd' ander frawē erke-
nnt wan alls die eelich ꝑschon na-
cht d' hochzeÿtlichē geschlairt od'
auf dē haubt bedeckt soll sein zu
v'stkündt dz sÿ gedemietiger ist also
sol die gaistlich perschon alzeÿt ge-
weÿlt sein vn̄ den weÿl nit nechtē
vō irē haubt lassē vn̄ alls sich die
eelich ꝑschon schembt so sÿ vō et-
war ploss vn̄ barhaubt gesechē wi-
rt vn̄ behēd dē schlair auf dz hau-
bt wirfft Also soll sÿch ain gaistliche
perschō schemē vor irē gesponsse
xp̄o vor dē liebē englē vn̄ vor allē
h̄ vn̄ vor allē mēschē vn̄ auch vor
ir selbs so sÿ ōn dē weÿl ist vn̄ sol dē
behend wid' auf ir haubt werffē
vn̄ vō ir nit lassē alls auch die eeli-
ch nit dan so sÿ natt hat soll vnd
mag vō ir legē Also soll ain notturff-

tigē

tige redliche sach die gaistlich per-
schon | mit nichte de weyl vo ire
haubt lasse | zu warzaiche d' ware
dernietigung | mit d' sy sich gedernie-
tiget hat ~~mit d' prophetz~~ vnd den
herre | yesum | xpm | vn sich de vn-
d'tenig gemacht hat | mit d' profes
vn sollich' scham | vn gaistlich' eelich'
zucht ~~ist~~ wirt der gaistliche pschon vast
gewert | dz sy sollet ir selbs ware
neme | mit ire gepend dz nichts | vo
ire har herfirgang | dz dz gesche
Auf die and' frag | mag werde
ist die antwurt warum die
gaistliche perschone alls die closs-
terfrawe geweÿlt werde welli-
ches begriffe wirt in fier stucke
Zum i | darum zu ain' bezugung
2 d' wirdigkait | wan schezt ma
ain kaisserin od' ain kunigin | grosser
wirdigkait | darum dz sy aines kai-
sters

sters gespons oder gemachel ist wie
fil mer ist dan wirdiger die gespons
des höchsten kaysers Erbütt man
nun der irdischē kaisserin ere ob allē
weltlichē frawē wie fil mer sol der
gesponssē xpi ere erbotte werdē
vō allē meschē dere die liebē eng-
el denet vm irēs herrē des gespō-
ssē yesu xpi willē vn ir ere erpiett-
ē sambt allē meschē in dē sy in im
vn er in in ist alls yohannes ewa-
gelist sprichet in seinr canonick
Zū dem iij ir wirdigkait wirt auch
in dē erkennt dz sy gleych dē pri-
ester die gotliche empter volbringē
die capitel geben all tag zeyt die
die priester sprechen darvm dz sy au-
ch geheilligt werdē priesterin
on allain dz dominus vobiscum vn
wz dē sacramēt zu gehört z
Zū dem iiij darvm dz sy vnder schidlich

erkennt mūgē werdē alls die erge-
bnē denerin gottes durch dē weijl
vnd d' wile d' weltlichē frawē dar-
vm ist ir nam gaistlich clost' frawē
wan solliche abgeschaidne vō der
welt die will got d' h're zu denerin habē
die im denēt im gaist alls gesproch-
ē ist im ewāgelio Johannis
Zu .iiij. vm die hutt ir' trew
wan auf dz dz sij so vil mind' auß ke-
rt werdet vn ir gesicht mit allertha-
lb mūgēt stocke vn xp̄o ires gespō-
sse mūgēt v'gessē vn fallē in frem-
de pild so werdet sij geweijlt vn die
sollet also geschickt sein dz sij dē ha-
lb dz haubt dz angesicht biß zu mit-
el d' augē vn ir arel beschaidelich
sollē bedeckē Es sollet auch die we-
ijl nit vō subtillē gebend sein dz
sij durch sijchtig seijet dz die schlair
dardurch scheinet vn sollet auch

sch-

schwartz sein zu erzaigung d' demie-
tigkait die bey dē weyl auf genom̄e
ist die ist ain grundfeste alles ~~dess~~
dz dz die gespons xpi da thut wen
sy sich fleysst in irē wandel demie-
tig zu sein sunst so missfiel dē hre
xpo alles ir tho, vn lassē wan die
hoffart ist wid' zem vn hesslich cr-
isto dz erkennt ist in sein' all' wird-
igestē mut' vn junckfrawē maria
die zu den ere vn wirdigkait nit
kome wer dz sy ain mut' des all-
mechtigē gottes wordē wer Also
wirt die hoffertig gaistlich pschō
nit nichts wirdig ain sellig gespons
xpi des herre vn demietigkait vn
ist vnmuglich dz sy in habē mug zu

Auf die dritt fr aine gemachel
tag folgt nun hernach die an-
twurt wen man ain gaistliche p-
schon weyle soll vn vo wem sy

dē

den weÿl en̄pfahē sol merck also

Es ist zu mercke dz nach ge-
wonhit vn auf setzūg der hl
vett' die die örde gestifft habē vn
nach auf weÿssung der gaistliche
recht so geb nun d' pischoff nun
die öbt vn den geleÿche die weil
vn soll kaine geweÿlt werde sÿ seÿ
dan ain ware Junckfraw Anders
es gesprech da die bedeÿttung d'
ee zwische xpo de herre d' ain vn-
vermalligete junckfrawe habe will
zu ain gesponsse dz helt ma also in
de örde da d' weil mit grosse ho-
chzeÿtlich weÿs gebē wirtt Aber
der hl vatt' S dominicus wolt dz
es mit seine kinde nit also gehalte
wurde Sund' dz die die in seine ord-
e kemet die weÿl demuetigklich e-
pfienget vor dere die vor mer
vo' ist an alles gebrengk vn all-

ain

ain die yunckfrawe | sind auch auß
alle geschlechte d' frawe | die gotzfi=
rttig weret | vn got de herre dene
wölte | vn sich wolte vnd thenig
mache d' regel s. Augustinus | vnd
de statute d' closterfrawe seines
orden | das die selbe perschone ge=
weÿlt soltet werde | vn alles auß ne=
me | der perschone

Auf die fiert frag was ere
bestand an de weÿll ist zu me=
Zu i bestan daran recken also
+ Zain thail priesterlicher wirdig=
| alls obe gemeldet ist | dz ist dz sÿ ge=
trude send zu de tagzeÿte | vn beÿ
ain todsündt | sollet sÿ die selbe mit
vnd wege lasse Zu ii dz sÿ miget
genome werde zu priorin | vn zu all=
e redliche emptet | so sÿ stime hab=
et | wan sÿ send mit mariamagda=
lena | die den beste thail auser we=

lt habet | sij send auch mit dē nechstē
| vn̄ angenemestē mitlerin vn̄ potte
vor xp̄o ire gesposē | vm alle notu-
rfft der cristēhait zu pittē Ain figur
wir in d' hester | zu der sprach d' küng
Asweruis | wz pitstu hester | wan du
mich ioch halb vm̄ mein küngrei-
ch pettest | dz soll dir mit v̄sagt wer-
dē lȳtē sij send die höchstē die wird-
igestē adelichestē vn̄ die wolgefell-
igestē | vn̄ d' höchst schatz | der vnd'
allē mēschē ist | wan es ist nichts
gleÿch zu schetzē gegē ain keÿsch-
ē sel Als die ewig weÿsshait sprichet
Alles dz dz vō adel vō tugētē | vō
genadē vō keÿschait | vō gaistlichait
| vn̄ vō volkūmēhait ist | dz ist in d' war-
gesponsse xp̄i | wan alles es vnglei-
ch ist | da ain mēsch gibt ainē and-
ern dē paum allain | vn̄ den d' da gi-
bt dē paum | vn̄ die frucht Also ist

dz

dz vngleÿch vnaußprechelich da
ain frawe pild mit alle de dz sÿ ist
nach sel vn leÿb Kvni ewigklich zu
dene in anzu haffte vn aine ewig-
klich mit im zu sein

Auf die x vn lest frag volgt
nun hernach die antwurt

Wan man die höchst ere vn wir-
de bestatt vast an de weÿl
vn wider vm die höchst vnere vnd
vnwirde so ain gaistliche perscho
v̈schult dz sÿ des weÿls beraubt
wirt vn d' weÿl ist kaum zu neme
on grosse schuld vn redliche sach
dar vm so aine v̈schult de kercker
so aine apostate begriffe ist so ai-
ne gefalle ist in de grosse pan so aine
d' all' schwereste schuld v̈falle ist
vn auch vm üb' tretung aines ge-
potz d' regel d' stattute vō die
da vor ist so sÿ die vor manigs mal

er

ermant vn̄ genedigklichē gestra-
fft hat / vn̄ sich dannocht nit pess-
ert / vnd sölliche vn̄ d' geleÿche gr-
össe sach / mag ain' gaistlichē ꝑschō
/ nit allain d' weÿl genom̄e werdē
/ ja auch abgeschaidē / vn̄ in ain be-
sunders gemach beschlossē werde
/ vn̄ daselbs behaltē werdē / mit na-
rung / als im capitel / vō d' grossē
schuld begriffē ist / vn̄ d' selbē per-
schon sol d' weÿl nit wid' gebē we-
rdē / on erlaubnug vn̄ dispensierung
des maisters / vō dē ordē / od' d' ꝓ-
uincial / od' ir vicari / dan allain so
der über mit ratt vn̄ beschaidēhait
/ ain' gaistlichē perschon / auf ain
zeÿt / vō sach wegē dē weÿl nem
/ vn̄ wen dz beraubē des weÿls ain
offne demuetigung vn̄ straff ist / so
soll ir d' weÿl nit genom̄e / noch wi-
d' gebē werdē / dan offenbarlich

vor

Der weyl Bedeyt auch
ware abgestorbē hait d' welt
vn̄ dz du dise weyl für deinen
grab stain solt habē vnder
dē du v̄borgē solt ligē in dē
ertrich der demietigkait vn̄
solt dich willigklich v̄zeychē.
All irer fredt wollust vnd
fraindtschafft Auf dz du all-
ain deinē gesponssē migest
lebē vn̄ gefallē Er ist doch
hie ain kurtze zeyt vn̄ vg-

alt

gan alles wie der schnee
Darum haist es ain we-
ÿl den wir gaistliche tragē
dz wir dise kurtze zeÿtt und
weÿl mir gedult leÿdē un tr-
agē alle hertigkait der Oh
orden den wir auf uns ge-
numē habē Auch alle leÿdē
un widerwertigkait die uns
ÿbē in tugētē un guttē we-
rckē Es ist doch um ain kl-
aine weil zu thon wie wol es
uns

vns oft lang · bedunckt vn
schwer ankumpt So wirtt
vns für dise weÿl gebē alle
fredt ere troſt vn ergetzlich-
ait in der ewigē glori Nach
diſē ellendē lebē lengē vn fr-
odt der tag beÿ gott vn allen
seinē liebē Ich habē für die
kurtz vn clain weÿl die wir
hie mit gott v̄zertt vn etwz
durch in gelittē habē
Das bedenck also beÿ dē

weÿl

ÿl wan̄ du in auf setzst wz
dz wortt weÿl auf im hab
vn̄ sein Bedeÿttung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ex ist zu wise war auf
die schene gebett d' ermi=
werug d' propheß gemi
me send worde im miwe
getruckte creitzgeg zie=
chlin wa ich die selbe
hab in vnser hochzeit zu
chlin als im druck gar
fil schener wol gemerett
vn gepessert
Dar gebett d' ermiwer
ug deines gaistliche stad
den jerliche fest besche=
che alls er in 2h vnde em
gage wirtt begriffe in
de zwai schene gebette die
da stad am 383 blatt
dz sich anhebt o allmech
tig' scheppff etc bis auf dz
384 blatt
Dar ii schen getruckt
gebet statt [illegible] auch in

in vnser erste hochzeit
piechlin zu hinderst wie
ainr sein prophess alle
yar od' so offt er will
gege gott ernewer soll
am r 17 blatt facht an
O du mein got vn hr
bis auf dz r 23
3 Hab dz schen gaistlich
gemel ringlin hab wir
in vnserm closter :niedart mit
ich: habe yetz dar
auf geschribe
4 Das iiii schen gebett
darein ainr alle seine we
rck ordne soll in dz leide
xpi ist die schen ordnug
vn bets im fest biechlin
vo berge am h karfrei
tag darauf man d[...] ge
nūmne vn ain schens ge
bett gemacht hatt vn we
gesen

vor d gemaine samlug vnn erschr=
ecke vn vorchtsamigkt d ander
vn dz soll geschehe mit erzellug
offebarlich d schuld vn vnzucht
darvm ir d weyl vn andere genad
vn wirdigkt so sy vo orden wege
gehabt hat willich gemime vn er=
tertt wirt des geleyche so ir ware
demietigkt vn bekantnnis ir sch=
uld vn vnd thenig gehorsae ge=
nug zu tho vnn solliche schuld vn
gutwillig ist sich zu pesser vn zu
vbhiette solliche vn d geleyche sch=
uld darvm ir d weyl vn andere ge=
nad vn wirdigkt so sy vo orden we=
ge vor mals gehabt hat mag ir
genedigkliche wid gebe werde

Item nun volgt hernach wie
du dein prophess bege got
ernuwern solt sprich mit andacht
O du mein got vn mein also

herr

Ihr vn meines hertzē ainige hoffnūg
trost vn ~~hoffnūg~~ hilf ich dein vnwi=
rdige creatur beger mich dir mein=
e schöpffer vn erlesser heut auf ain
mins zu ergebē vn meine erstē wi=
llē zu ernüwer vn opffer mein hertz
sel leyb vn gemiet vn all meine in=
wendige vn auss wendige krefft
krefft Alles dz ich prin hab vn vm=
ag in der höchstē liebe in der du dich
deinē himlischē vatter geopffert
hast für mich am creytz ych über
gib ~~alles~~ willigklich alles dz ich
habē oder begerē mecht in diser zeit
dz freud ere lust vn trost bringen
mag in diser ~~zeit~~ welt ych opffer
dir all meine fraindt hab ere vn
gutt Auch die gantzē welt mit allē
dē dz sy in ir beschlusst willigklich
zu verlassē ob ich die vn alle leyb=
liche begird vn zeytliche ere allain

mecht

mecht habē vñ besÿzē So will ich
es doch alles v̄lassē in d̄ inprünst-
ige liebe in d̄ du vm̄ meinet willē
hast v̄lassē dz reÿch deines vatters
vñ für mich xxxiiii iar hertigkli-
ch gearbait vñ vō kaim̄ creatür
in dē allˀ grōstē lestē newē getrōst
hast wellē werdē Auch zu danckp-
kait d̄ liebe in d̄ du alles dein kostp-
ers plutt gerē v̄schwendet vñ kra-
fft vñ macht leÿb vñ lebē weÿl
vñ zeÿt in deinē gōtliche willē
vñ denst vnd̄ dē ioch d̄ xh regel
Alls lang du wilt vñ dir gefelt v̄-
zerē vñ v̄bind mich heut wider-
vm̄ auf ain mins zu dir mit gutt
v̄nunfft auß ganzē herzē freÿwill-
igklich ych hab mich dir ain mal
ergebē vñ in mein iuget erwelt
für alle creatürē wie wol ich über
dz alles ander creatürē vñ vnmi-

ze dingē pin angehangē ych pitt
dich innigklich lieb' Hr lasse es mi-
ch mit ergelte ych will dein ewig-
klich allain sein vñ dir fir an trew-
lich denē Nym mich heut genedig-
klich wid' an wen du pist ye d' erst
dē ich mich ergebē hab vñ noch
ewigklich ergib O himlisch' ewi-
g' vatter ych opff' dir auf meine
freye aignē willē dē mein lebtag
gerē zu v'lassē vñ willigklich geho-
rsā zu sein piß in dē tod ych opff'
dir alles dz dz ich in d' Ah gehor-
sam wirdt thō vñ lasse in d' liebe
darin dir dein ainig' all' liebster
sun fir mich gehorsā ist gewesē
piß in dē tod die selb sein all' höch-
ste gehorsā vñ v'leych mir dur-
ch sein v'dienē vñ dein grundlosse
barhertzigkait ain willige frew-
liche bestendige gehorsam piß in

dē

dē tod O Hr alls ich dein pin Also
opffere ich mich dir gantz auf dar=
vm schick mir zu lieb od̕ laid fred=
ē od̕ traurē Gesundthait od̕ kran=
ckait Es thüe mir wol od̕ wee Es
gelt lebē od̕ sterbē plut vn flaisch
All mein krefft wie wee mir gesch=
icht So naig ich mich doch willig=
klich dar vnd̕ deinē vetterlichē
willē Auf dz höchst mit dir mit ai=
nē ewigē gutē willē vn gantzē ge=
fallē dz du O mein ainige hoffnūg
allain gewalt solt habē üb̕ mich
thu mit mir wie du wilt Allain pit
ich dich behüet mich vor sündē
vn lass mich vō dir meinē got vn
all̕ getrüwestē vatt̕ mit ewigklich
geschaidē werdē durch deinē wol
gefelligē sun den ich mir auser=
welt hab vn beger für all kinig
vn kaiss̕ vn mecht ich yetzundt

gan in die welt vn des gaistliche
stans vn d' gehorsā ledig werdē
meine aigne wille vn alle lust der
welt nach ganz' begird brauchē
von schand vn v'hinderung all' me-
sche So wolt ich es doch nit thon
Sund' ich ergib mich dir auß gantze
freye wille in dise stand vn erwell
dich heut für alle trost vn lust diß
welt vn beger herzigklich mit dir
allain v'ainiger zu sein hilf mir dz
ich mein truw an dir nit brech vn
dich nim' erzirne noch wid' mein
regel vn gelübt thüe vn meine sta-
nd darein du mich berüefft hast
auß groß liebe genüg thüe dar-
mit ich nit zu schande werd an me-
ine leste end vor dir vn alle dein-
e hē O hr yesu xp̄e mein getruw
erlesser vn innig liebhab' ych op-
ffer dir vn dein all' rainestē mutt

maria

O maria mein rainigkait ych pitt
dich auf den inwedigesten glidern
meines hertzen vnd leych mir dein ge-
nad durch fürbitt dein liebe mutter
das ich ewigklich mug halten rainig-
kait hertzen vnd leybs vnd den bessen
lüsten vnd deiner willen mug wid stad
thun vnd wa ich hinfür mit besen
lust angefochten wird das sol mein
will hinfür nimer ewigklich sein Sun-
der es soll mir sein die grest pein ich
pitt dich O maria du mutter der bar-
hertzigkait du wellest die augen dein
mueterlichen tröstung vnd güetigkait
nit von mir keren vnd mein ewige be-
hieterin sein in leben vnd im sterben
damit ich nit werd angefochten den
ich mag leyden Behiet mir mein he-
rtz alzeyt vor besen lust vnd sunderli-
ch begird vnkeüsch heut vnd alzeit
dein rainigkait vnd aller der zucht

Ave

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

awē dē höchstē künig d' dich geziert
hat mit d' all' höchstē lauttrer kait
üb' all englisch vn̄ himlisch creatu=
re für mein vnrains lebē vn̄ erwi=
rb mir ablas vn̄ erkantnus vn̄ be=
ycht vn̄ puss üb' all meine sünd
vn̄ lass mich nit in kainē engstē nö=
tē vn̄ anfechtungē besund' an mei=
nē lestē end hilf mir streyttē vn̄ üb'
windē all mein feind hilf mir mei=
nē stand haltē nach dē lob gottes
vn̄ hail mein' sel lass mich nit en=
geltē dz ich dir nie gedenet hab di=
ch nie lieb gehabt gelobt vn̄ geer=
et alls ich solt ych will es mit d'
göttlichē hilf hin für thō vn̄ in dei=
nē denst ersterbē lass mich dein vn=
wirdige denerin sein O got h'
crist du liebhab' all' ledigē hertzē
vn̄ vatt' der armē vn̄ tröst' d' betr=
iebtē ych opff' dir mein vngeze

mbts

mbts hertz zu ain ewige wonnung
vn̄ pitt dich treyb darauß alle leyb=
liche vn̄ leybliche lust sündr begird
vn̄ fred alle vntuget vn̄ poßhait
vn̄ mach dirs zu ain gesellige wo=
nung Behiett mein hertz ewigklich
vor alle dē dz dich deines götliche
wercks in mir geirrē mag vn̄ hilf
mir dz ich mein hertz frey halt vor
all creaturlich liebe außerthalb
Auch vor all kummernus zeytlich
ding vn̄ begird Nutz od' ere diser
welt Ich opff mich dir in ain ew=
igē mangel vn̄ willige armut vn̄
üb gib dir heut auf ain mins all=
es zeytlich gutt dz ich dir zu lob an
gemain speyß vn̄ schlecht beklai=
dung will genüegig sein Auf dz du
dest mer statt in mir nigest habē
vn̄ du allain mein hertz v̄windest
vn̄ besytzest mit ewig liebe Behi

ieu mich dz ich nichts bess bedeck
well od' beger darmit ich dich vo
meine herze treyb Ahr ich opff
1 dir auf mein yūgot im dem pliee=
de yuget die dū vm meiner wille
in so grosser miede vn arbait arm=
2 ūt vn arbait v̄zert hast Ych op=
ff' dir auch alles dz mein hertz pe=
iniget vn beschwert zū ere deine
inwendige creÿtz dz dū allzeÿt vor
dir gewisst hast dem horte arb=
ait pitter tod vn martter darum
dū all augeplick fir mich gestorbe
pist des zū dackperkait will ich
willigklich ersterbē all' fred trost
vn ere dis' welt mangle sambt al=
le de dz begirlich ist aine yuge he=
3 rtze Ych pitt dich durch die über=
flissigkait all' tuget in dene dū alze=
ÿtt geplieet hast dū wellest mir de=
in göttliche genad mithaille dar=

mit

mit ich mein lebē wol vͦzer in deine
lob mit ersterbūg all' vntuget vn
wirckung all' tuget vn guttē werck
damit ich dir ain wid' legung thüe
dein' grossē müe vn arbait die du
durch alles dein lebē für mich hast
4 gehabt Ych will auch willigklich
vͦlassē sein in dē clost' zu danckperkait
dz du für mich ix monat in dē zartē
raine leyb dein' all' liebstē mutt' vͦ=
schlossē pist gewesē in grossē inwe=
5 digē leydē Auch will ich alle regē=
lische zucht vn die eh gehorsā ger=
ē haltē dir zu lob vn danckperkait dz
du auf dē vetterlichē willē kainē
augeblick nie getrettē pist du hast
seine gebott alzeyt in d' höchstē vo=
lkumēhait vͦbracht dan du pist all=
ain d' gewesē d' dē vatt' erkennt
vn geliebt hat yn auch auf dz hö=
chst gelobt vn geert in alle wer=

erē thō vn̄ lasse vn̄ dich für vns gātz
gedemūtiget hast in vaynigūg der
selbē deinˀ alt gott wol gefelligestē
werck will ich dir heūt vn̄ alzeÿt
süngē vn̄ lessē dir zů lob vn̄ wz zů
deinē denst gehört in rechtˀ gehor=
6 sā vbringē Ych will auch die clöst=
liche klaidˀ tragē zů erē dz du mir
spettliche klaider in deinē leÿdē
7 pist vschmecht wordē Besundˀ die
kuttē zů erē dē rottē mantel darin
du in grossˀ schmach in deinē lei=
dē pist allē volck gezaigt wordē
Ych pitt dich hertzigklich durch
deinˀ plůtrott geferbtē klaidˀ wi=
llē Gib mir die klaidˀ recht gehor=
sam demūtigkt Gedult raynigkt
gelassehait ware liebe zů dir mein=
e gott vn̄ herrē vn̄ meinē nechstē
vn̄ vschmechūg allˀ zeÿtlichˀ ding
8 Den schappalier will ich tragē

zů

zů erē dē schwere creütz dz du in
grosser liebe für mich getragē hast
vn̄ alle zeÿtliche arbait vn̄ werck
d' gehorsā will ich volbring zů li-
eb d' schwere arbait die du mir in
allē deine lebē bewisē hast mir be-
ste wachē vastē wainē hin vn̄ her
lauffē vn̄ predigē tag noch nacht
kainē gůtē augeblick nie gehabt
durch die liebe in d' du sollicheß all-
es gethō vn̄ gelittē hast Gleÿch mir
gedult dz ich alle ding mit gleÿchē
gemüet in dein liebe an mich nem
davō alle mēschē gebessert wer-
dē hilf mir durch dein götliche ge-
nad in inbrünstig liebe innigung
d' andacht mir ainē gesamletē
herzē vn̄ gůtē sittē volbringē
all meine außwendige würckung
dz kain mēsch vō mir werd geer-
gert dz opff ich dir zů danckper-

kait d' mie vn̄ arbait die du die
xxxiiij iar für mich gehabt hast
in grossē liebe Jch will auch ger=
9 ē mein schweÿgē halte zu ere de=
inē demietigē schweÿgē dz du in
deinē vnschuldigē leÿdē vor dē
richter gethon hast ich pitt dich
innigklich hilf mir dz ich mir selb=
er od' anderst niemat schedlich
od' ergerlich seÿ mit meinē wortē
10 Vn̄ alls du vm̄ meiner willē Be=
fangē gebundē vn̄ an dz creÿtz ge=
nagler prist wordē pit ich dich
vach all mein sinn inwendig vn̄
auswendig in dein' göttlichē liebe
vn̄ nagle mich an dz creÿtz warer
gedult dardurch ich nim' mer mit
11 kain' sündt vō dir abweÿch Jch
zu danckperkait dz dir deine augē
mit ainē stickedē tuch send v̄bundē
wordē will ich tragē die v̄deckūg

me

meines haubts ych pitt dich we=
nd ab meine auge dz sy nit sehe
in wolgefalle die schnedigkt diß
welt hilf mir dz ich meine auge al=
weg nid schlag vn dz herz auf er=
12 heb zu dir got meine herre vn zu
ere d dirnim kron mir d du in gesp=
ött so peinlich gemartert pist wo=
rde will ich trage de weyl in recht
demietigkt ych pitt dich behiett
mich vor all hoffart wo ausse vn
inne vn durch die vspottung die
du fir mich gelitte hast in d krön=
ung vn am h creytz hilf mir leid=
13 e vn trage alle spott d welt vn
alle pesse wort vn durch des wille
dz dir ain vor ingespett fir ain ze=
pt gebe ward hilf mir streytte
vn üb win de all meine feind be=
sund an meine leste end gib mir
dz zepter des ewige liechts in me=

in meinē herz hend | damit mich die
vinsternuise des tods nit begreyff-
ē | vn̄ erleüchte mir mein hertz | also
dz ich nitt fall in dz ewig urthail
| vn̄ kaine mēschē urthail wed' mit
worttē noch gedanckē | vn̄ alle ur-
thail d' mēschē gedultigklich leyd
14 Alch alls dich pilatus zaigt dē vo-
lck in grosse leydē | bitt ich dich zaig
deine himlischē | vatt' für mich de-
ine | werck leydē vn̄ wūdē für
alle meine sündt | vn̄ v'saumbte gu-
tte werck | vn̄ an meinē lestē endt
beweyß mir die selb gestalt Alls
15 du wardest | gegaissler | gekrönt
| vn̄ mit purpur geklaidt | dardurch vō
mir weych alle anfechtūg | hilf mir
| Herr dz ich dein leydē tod vn̄ martt'
alzeyt voraugē hab | in dackperkē
all augēblick dich auf dz höchst da-
rum lob | vn̄ ere | Herr dise ding v'lob
vn̄

vn̄ opff ich dir auf gantze grundt
meines hertze nach meine̅ vmigse
vn̄ auf sollicher pit ich dein vetter=
liche trew dz du mir lieber hr wellest
helfe̅ volbringe̅ Ahr ich ergib
mich dir gantz vn̄ will dir ewigkli=
ch dene̅ vm sunst ob ich halt kaine̅
lon nim̅ mer darvo̅ gewartte̅ wer
vn̄ ewigklich solt sein in de̅ grund
der hell So soll mein ewige verdam=
pnus dir sein dz aller süessest minn=
igklichest lob Ych will vn̄ beger
dir alzeyt mit aller mein kraft vn̄
macht zu dene̅ vn̄ beger kaines an=
der lons darvm Allain dz dir ain
wider legung geschech deiner mie vn̄
arbait tods vn̄ marter vn̄ ob ich
ewigklich verdambt miss sein von
meiner sünder wege̅ So verleych mir
aine̅ augeblick dein genad dz dir
genugsame danckperkeit vn̄ wider leg

lung vō mir all' dein guthait vn̄ dē
selbē augeblick mit frede mug sechē
dē d' fur mich so schwerlich gearb=
ait hat darnach wens dein gerech=
tigkit erfodert will ich ewigklich
in d' hell sein dir zu lob doch dein nam
vn̄ dein lob soll ewigklich in d' hell
vō mir gelobt werdē ~~d~~auf dz aller
höchst wan v'dambstu mich dz ist
recht vn̄ pillich behelstu mich ab'
dz ist dein erparmung Her mein opff'
ich dir disē gantzē willē aus dē inner=
estē grund meines hertzē vō allē
meinē krefftē in mein' gesundthait
vn̄ iugent vn̄ ob ich an meinē lestē
endt od' im lebē anderst anderst an=
gefochtē wird mit v'zweyfflung
od' anderst dz soll mein will ewig=
klich nit sein darwid' zu ~~kein~~ thon
vn̄ ob ich dz thet aus kranckt ~~d~~ Her
so sich an dē erstē willē vn̄ v'lass mi=

ch

ch mit wan ich an dich nichts vmag
ych pitt auch aus ganze herze ma=
ria dem all liebste mutt auch de
liebe S yohannes deine thauff me=
ine liebe vatt S benedicte meine lie=
be engel mit alle h engle meine
liebe xpotte S yacob d mer mit
sambt alle liebe h dz ir dise zedel
vn prophet priest heni vn an me=
ine leste end de höchste king für mi=
ch zaige O ir h yuckfrawe vn sta=
rcke kempferin des grosse kings
h yuckfraw S paula du h vnd
grosse martterin in yspanie vn du
h yuckfraw S Rimere wellache
du vo d geselschafft d xi thausser yu=
ckfrawe ain nachere plut vwand=
te S vrschula gewese pist helfe
mir volbringe dz gelibt dz ich an
ewre abet abet im 15 vn im 72
iar getho hab O du mein h vatt

S. benedict erwirb mir genad dz ich
dem h. regel vn mein gelibt halt
auff dz ich in yener welt auch gezelt
werd und die schar dein kind vn
mich ewigklich mit dir erfrew O
du mein h. lieb engel erman mich
alzeyt zu de gutte vn behiet mich
alzeyt vor de bosse lob got mit dein-
e geselle all augeblick fur mich auff
dz höchst O maria pitt deine liebe
sun fur mich mit alle h. vn erwirb
mir dz ich in mit dir vn alle himlisch-
e hör ewigklich mug lobe on endt

Ite hienach volgt ain schöne
öns gebett wie ain gaistlich
mesch sein prophess teglich ernni-
wern soll od' doch am minste am
sunntag sprich mit andacht also

O lieb' h'r jesu xpe ich gib vn sch-
enck mich dir gantz vn gar zu
aige vn opff' dir mein sel vn leyb

vn

vn̄ all mein krefft besind̾ mein be=
gird vn̄ alles dz ich begerē mag dz
fred vn̄ trost vn̄ ergetzlichait mag
bringē in diß welt dz will ich mich
willigklich vn̄ gerē v̄wegē durch
dein̾ liebe willē die dich gezwūgē
hat dich für mich deinē himlischē
vatt̾ auf zu opffer am ħl creütz
vn̄ mechtrich alle die fred allain ha=
bē die dise welt hat vn̄ thausset
welt für aigē besitzē dz wolt ich wi=
lligklich v̄lassē mich vatt̾ vn̄ mūt̾
schwest̾ vn̄ prued̾ all mein fraindt
hab vn̄ gůtt vn̄ will willigklich vn̄
gerē armē sein zu gedechtnis d̾ hö=
chstē armůtt die du xxxiiii iar in
diß welt gelidē hast vn̄ flaisch
vn̄ plůt v̄schwendt in deinē göttlich=
ē denst vn̄ in d̾ liebe in d̾ du dein
ħl plůtt für mich v̄gossē hast Ahe
ich opff̾ dir auf mein iūgē wildē

vn̄=

vngezembrs hertz vn̄ pitt dich lieb
Lher zem das vn̄ treyb daraus all crea=
ture sünd vn̄ vnrügete vn̄ alles dz
deiner liebe wid ist vn̄ behiett dz ew=
igklich vor allē dē dz dir mag ain irr=
ung sein dein götlichs werck zu wi=
rcken vn̄ mach dir ain wonung dar=
in ych opff dir auf mein yunger
vn̄ will mich frewlich vn̄ gern v̄we=
gē Alles dz begirlich vn̄ lustlich ist
ainē yungē meschē Lher vn̄ herrich
min Absolons schöne Salamons
weyssheit vn̄ Samsons stercke dz wo=
lt ich alles in deiner liebe ere vn̄ de=
nst v̄zeren zu dacksperkt d großē liebe
in der du dein pliende yunger so in
grosse leyde Armut vn̄ schmertzē
v̄zert hast Besund dz inwendig ley=
de dz du alzeyt deine künfftigē tod
vn̄ marter vor dir gewisst hast vn̄
vō d zeyt dein gepurt bis an dz

creÿtz fil erlitē hast vñ deinē vn=
schuldigē dott deinē himlischē va=
tt auf geopffert hast für mich zu
leÿdē vñ albeg die schmertzlichē
pein des tods enpfundē hast dar=
vm du alls manigē tod für mich ge=
litē hast Alls offtu deinē himlisch=
e vatt für mich auf geoffert hast
O hr yesu xpē ich pitt dich durch
dein grundlosse barhertzigkt dz
du deinē himlischē vatt auf opff=
erest alle deinē ah werck die du
für mich in diß welt gewirckt hast
dein willigē gehorsā für mein vn=
gehorsā dein demüetigkt für mei
hoffart dein gedult für mein vn=
gedult dein senfftmüetigkt für me=
in zorē vñ alle deinē üb flissigē
tugētē für alle meine sündt vñ vn=
tugētē O hr alls du allzeÿt ge=
pliert hast in wirckūg all tugetē

tlei

ṽleÿch mir dein genad | dz ich alzeÿt
zů nem in allē tugētē meine yūge-
tag | vn̄ all mein zeÿt vn̄ mein gantz
lebē wol ṽzer | nach deīe höchstē
lob vn̄ ere | vn̄ zů wid' legūg deir'
liebe vn̄ arbait | die dů in deir' ꝑlie-
ēdē yūget fir mich gehabt hast
| O Hr ich opff' dir auf meinē frey-
ē willē | dē selbē mein lebtag gerē
zů ṽlassē | vn̄ williglich vm̄ deiner
wegē | gehorsā zů sein | piss in dē tod
| vn̄ in die höchstē liebe in d' dů deī-
ē hīmlischē | vatt' fir mich piss in dē
tod | gehorsā pist gewesē | vn̄ ṽlei-
ch mir ain frewliche vn̄ willige
| gehorsā | vn̄ bestendigkait darin
piss in tod | O Hr ich opff' mich dir
auss gantzē hertzē | vn̄ alles wz ich
habē od' begerē mag | dz ist dein
| Darvm̄ thů mit mir wie dů wilt
| vn̄ ṽheng vb' mich wz dů wilt | Sůe-

ssig

stigkait vnd pitterkait fröd vnd trauren
lieb vnd laid Besunderhait vnd kran=
ckait Es thůe mir woll vnd wee Es
gelt mir recht lebē vnd sterbē Flai=
sch vnd plůt vnd all mein krefft wie
wee mir geschicht O Herr so veraynige
yetzt meinē willē mit deinē götlich=
ē willē vnd pitt dich lieber Herr thů mit
mir wie vnd wz du wilt Allain beh=
üet mich vor sündē vnd lass mich ew=
igklich nit vō dir geschaidē werdē
O Herr vnd mecht ich yetzt auf dise
stund ledig werdē vō dē gaistlich=
ē stand vnd wider vm gan in die
welt vnd da meinē aignē willē ha=
bē nach allē meinē lust Noch da=
nocht wolts ichs nit thon Sunder
ich wolt mich dir auß gantzē freyē
willē ergebē zu ainer ewigē denern
deiner götlichē maiyestatt Ych er=
well ~~mich dir heüt~~ dich mir heüt

vnd

vn̄ ewigklich für allē trost vn̄ fred
diser welt ych beger dir allain zu-
lebē vn̄ sterbē vn̄ dich zu liebē vn̄
mainē in allē dingē vn̄ will dich al-
so lang suchē hie in disē iamerthal
mit leydē vn̄ widerwertigkait biss
ich dich find in deinē gewalt ewi-
ger selligkait O Herr ich bin in deinē
gewalt vn̄ mag dē nit entrinnē da-
vm lieber Herr du gebest mir dē himel
die hell oder dz fegfür dein nam sey
ewigklich gesenget vn̄ ich erfrew
mich auss gantzē hertzē dz du all-
ain ain sollichs hochwirdigs vn-
gemessens gut bist dz im selbs ge-
nug ist dz im nix geleychē mag
vn̄ dich niemāt genugsā vollobē
kan mag vn̄ nun mecht ich dir
heut vn̄ all augēblick alles dz
lob vn̄ ere beweysē die dir bewi-
sē wirt vō maria deiner liebē muter

vn̄

vn̄ vō allē himlische her ewigklich
ist bewisē wirt vn̄ nit allain dz lob
dz dir im himel vn̄ auf erde vō allē
creaturē bewisē wirt Sund' auch dz
lob vn̄ ere dz du wirdig pist So wolt
ich dz vō hertzē gerē tho vn̄ dich
allain lobē alls ich solt vn̄ ob ich
dz minst gůtt an mir mecht habē
dz du an dir hast dz du des selbē so-
lt manglē dz wolt ich nit habē Auch
ob es müglich wer dz ich got wer
vn̄ du ain mēsch So wolt ich dich
auß liebe gott lasse sein vn̄ ich ain
mēsch sein vn̄ ob ich ewigklich solt
v'dambt sein od' werdē tieff' dan
kain mēsch Also dz ich dir nit gůtz
mecht gūnnē noch dich nit lobē ki-
ndt So will ich dirs doch hie in ze-
it gūnnē dz du allain d' pist dē nie-
mā geleÿchē mag vn̄ beger dich
zů lobē vn̄ ere vn̄ dir zů denē die

weil

weÿl ich aine atum in meine mund
hab hr ich sprich auß dē gründt
meines hertzē ja ich hab zu aine
mal gesprochē ia Nun sprich ich ye=
tzt zu hundert thaussēt malle ja
ja ja vñ will singē auß gantzē
hertzē Regnum mudi vñ mich ewig=
klich bwegē all' fred diß' welt vñ
alles zeÿtlichē trostes durch dein
1 liebe willē gerē magē vñ will mi
gerē vñ willigklich tragē die clöst=
liche klaid' für alle die zier d' welt
2 vñ die kutte in gedechtnis des we=
ÿsse vñ rotte purpur klaids dz du
vm meinet willē in grosß' schmach=
ait getragē hast vñ pitt dich lieb'
hr Gib mir dz klaid recht warer
demuetigkait Geduld vñ gehorsā
3 Meine kurtz od' weÿl will ich tra=
gē zu gedechtnis des stinckēde
tüchs mit dē dir dein Angesicht

vbwūdē ward vñ pitt dich lieber
hr̄ dz ich nim̄ mer vō dir geschaidē we=
rd Auch bezwind mir meine augen
mit dē band götlich' liebe dz ich
nim̄' mer hind'sich sech in die welt
Noch kainē lust od' fred hab an kai=
n' weltlichē gezierd dar durch me=
in hertz mecht vō dir abgewent
4 werdē Meinē harbar vñ schlair
will ich tragē zu erē dein' dürnin
kron die du in so grossē schmertzē
vñ pitterlichē wee für mich getra=
5 gē hast Auch andere gaistliche
zucht will ich gerē haltē Alle fast=
ē wachē bettē schweygē Auch alle
andere gaistliche arbait will ich
willigklich tho vñ volbringē auß
dein' liebe dir zu lob vñ ere herr
vñ alzeÿt in gedechtnis des pitter
hertē schwerē creütz dz du in so
grossr̄ liebe auf deinē all' ruck

ē

ē getragē hast vn̄ daran in d' all'
gröstē liebe got deme himlischē
vatt' v'sönnung getho vn̄ für mich
gestorbē pist Ich allz dir in deim'
Ah krönung ain ror für ain künigkli=
chē zept' in gesperts weÿs gebē wa=
rd in die hand vn̄ darmit auf dei
Ah haubt geschlagē vn̄ pitt dich
lieb' herr vm̄ dz cept' dein' gerlichē
genad darmit ich müg üb'windē
all' mein' feind posshit ych pitt
dich auch vm̄ ain rechte ware ge=
dult in v'schmechung in kranckhait vn̄
wid'wertigkait Ich in d' liebe
in d' du vō meiner wegē hast we=
llē gesagt werdē Ich angenag=
lert an dz creütz vn̄ pitt dich o mei
got dz du mich zu dir v'pindest
mit ewig' liebe dardurch ich nim'
mer vō dir abweÿch durch die sü=
nd Sünd' heut anheb mit deiner

ger

gotliche hilf mein lebē zu pessern
dir zu lob vn̄ ere vn̄ mich zu pess-
erung vn̄ zu nutz meines nechstē
vn̄ dz ich also in dē stand leb vn̄ zu
nem in allē tugētē dardurch ich
dir ain klaine wid'legung mug thō
dein' grosse liebe vn̄ arbait die du
vō meiner wegē deinē himlischē
vatt' erzaigt hast vn̄ lass mich nim'
mer vō dir geschaidē werdē Auch
alles mir in mein' prophess ain lie-
cht in die hand gebē ist wordē
Also pitt ich dich o lieb' h're dz du mir
wellest gebē dz liecht dein' götlich-
ē genade v'stand vn̄ weyssheit So
fil es dein lob vn̄ ere ist Auf dz ich
vor dir leücht in hailligkait vn̄ auch
vor meinē nechstē durch gutz exem-
pel vn̄ ebenbild Ich beger auch dz
durch dz liecht dein' genade mich
die vinsternis dötlich' sündē nym'

mer begreÿffte | vn dz ich nach dise
lebē erleÿcht werd | mir dē ewigē li=
echt dz du selbert pist | O du mein
all liebst vn getrüwest gemach=
el | ych frew mich dz ich pin in dē
2 Lordē | vn dack dir vō grūd mein=
es hertzē | dz du mir dē willē darzu
gebē hast | vn mich auß d' pessē sün=
dige welt erlesst | darvm so kum
ich ab' mals heüt wid' vm zu dir | vn
beger dein vō hertzē | vn erman di=
ch d' liebe | dz du mich dir selbert
vō ewigkt hast auß' welt | zu deinē
denst | vn zu dein' gemachelschafft
O Jhr ich hab dich nit erwelt Ab'
du hast mich erwelt | vn mich mit
dein' sunder genad vn liebe | fur
kūmē | vn mich zu disē selligē stand
fur sechē | darvm ich dich beger zu
lobē | vn ere ineewigkt O enpfach
mich wider vm | in deine außgestr

eck=

eckte armē die vm̄ mein᷑ liebe wi=
llē | so yemerlich am creÿtz zerdent=
send wordē | wān ich mich laid᷑ ab=
mals vō dir meinē getrůwē | herrē
hab abkert | vn̄ pin laid᷑ trůwloss
an dir wordē | O mein | got nim mi=
ch heůt genedigklich wid᷑ auf | wā
ich mich heůt wid᷑ vm̄ vō mi wē
dir beger zů opffer | mit allē me=
inē sündē vn̄ gebrechē | ych pit
dich mit wellest lassē v̉lorē wer=
dē | vm̄ d᷑ höchstē liebe willē | in d᷑
dů dich deinē himlischē | vatt᷑ ster=
bē am creÿtz | für mich vn̄ die gātze
welt geopffert hast | darū stat
mein höchste | hoffnūg | wān ich wa=
iß wz an mir abgat | dz magstu alles
erfüllē mit deinē | dē vnschůldigē
| leydē plůt v̉giessē | vn̄ mit deinē tu=
getlichē v̉denlichē lebē | vn̄ pitter
tod | in dz selb hoff ich | vn̄ glaub es

| vn̄

vn̄ rieff dz selb an vn̄ nim mich sein auch an vn̄ opffer es deinē himlischē vatter auff fur all mein sünden die darumb zu bezallē deinē ach armē hastu darvmb auff gespannt mich zu vmfachē dein ach wolhaubt genaigt mein nott zu sechē vn̄ mein ellendi zu hörē Eja milter Herr so kum ich heut mit gantzē v̄trauwē zu dir vn̄ naig mich in dem voles v̄wundes hertz vn̄ sag dir groß lob vn̄ danck dz du mich zu dē gaistlichē stand berieffet hast vn̄ hett ichs nit thō so wolt ichs doch noch mit fredē thō O lieber Herr des lass mich geniessē wie wol ich mich laid in disē selligē stand nie recht darin gehaltē hab alles ich solt thund offt durch fil mittel vn̄ weg mich vō dir abkert vn̄ truwbrichig an meinē geliebtē gegē dir gewesē dz ruw mich vn̄ ist

mir

mir laid vō grund meines O h͛r
nim mich ~~wid͛~~ wid͛ auf dan ich
mir gentzlich fürsetz mein lebē zu
bessern vn mich mit gresser fleyss
zu yebē in deinē gepotte vn mein
regel Besund͛ in dē drei gelibtē dar-
zu beger ich dein götliche genad
hilf vn krafft die fleyssig vn be-
stendig zu haltē dan ich laid pis
her gethō hab O h͛r mein got vn
getrewer vatter ych pitt dich er-
fil vn pring mich durch dein grund-
losse barhertzigkt vn durch dein
pitters leydē vn alls höchsts v͛de-
nē alles wz ich mein lebētag be-
sund͛ in ordē v͛saumbt vn üb͛trett-
ē hab in meinē gelibtē O du giet-
ig h͛r yesu xp̄e du mein h͛r vn me-
in got ich kan vn mag on dich nit
lebē noch in guote v͛harre darvm
mit ainē gantzē frewlichē hertzē

er

ergib | vñ opff ich mich dir wid' võ
niwẽ | du seyest mein thail ewigkli=
ch | ych v̊sprich mich dir in gantzẽ
v̊trawẽ | vñ beger ewigklich dein
dienerin zu sein | vñ die liebe in d' du
für mich am creütz gestorbẽ ~~gestor=
bẽ~~ pist | die nim ich auß deinẽ süess=
ẽ hertze | zu ainẽ zaichẽ d' ewigẽ trü
| in d' du mich so genedigklich hast
angenomẽ | vñ ich arme sünderin
mich dir ergebẽ hab | vñ beger dz
die selb liebe nim' mer zertrent we=
rd Also dz ich võ allẽ creatürẽ zer=
trent werd | dein aigne dienerin
zu sein | vñ dz sunst niemat anderst
gewalt üb' mich hab | dan du allain
Darnach soltu deine drü gebete me
libr wider vñ ernüwer sprich also
O Du hochwirdigeste all' h[ailigst] dr-
ifeltigkait | ych arme sünderi
opff' dir heut auf disẽ tag | zu lob

vñ

vn̄ ere vn̄ dackpkt meine prophes
priesst warum ich mich gegē dir v̄bun=
dē vn̄ v̄strickt hab zů haltē vnd̕ re=
inige gehorsā willige armůt vnd
zuckfrewliche rainigkt ab̕ on de=
in göttliche genad v̄mag ich nit
dz all̕ minst gůtt werck zů volbrin=
gē warum fall ich heut für dein gö=
ttliche mayestat vn̄ opff̕ dir o hi=
lisch̕ vatt̕ alle die gehorsā die dir
ye wollgefallē hat vō anfāg d̕ we=
lt vn̄ sind hr vō deinē all̕ liebstē
sun d̕ dir gehorsā ist gewesē piß in
dē tod des creÿtz vn̄ pitt dich von
grund meines hertzē dz dů mir ge=
nedigklich wellest v̄zeÿchē dz ich
so offt vngehorsā pin gewesē dein=
ē gerliche gebottē auch dē gebo=
ttē d̕ cristēliche kirche mein regel
vn̄ mein oberkt vn̄ die selbē auß
aignē willē vn̄ auß hoffart offt üb̕

trett

treüe hab darduirch ich dich mein=
e got vñ herre belaidiget mein ob=
erkait betriebt vñ mein arme sel
des grosse nütz d' gehorsā beraubt
hab dz ist mir laid vō grund meines
hertze vñ pitt dich auß gantzer mein'
sel O hr̄ himlisch' vatt' v'leych mir
dein götliche genad dz ich mein ge=
libt d' gehorsā nim' mer brech Sund'
mich gantz ergeb deine götliche wi=
lle Auch de wille mein' öbe'kait in
lieb vñ laid vñ in gantz' gehorsam
volbringe piß an mein endt Ame

O Du mein getrüw' erlesser vñ
selligmach' hr̄ yesu xp̄e ych
arme sünderin dein unwirdige den=
erin opff' dir heut auff dz gelibt
dz gelibt d' willige armut darmit
ich mich gege dir v'bunde hab zu ain=
e ewige lob ere vñ danckp'kait de=
in' grosse armut darmit ich mich

ge=

gegē dir ōbunde habē zu aine ewige
lob ere vn̄ dackpkt | dein grosse arm-
ut | in d du pist gepore worde in dise
welt. Auch in alle deine lebe fil ma-
gel vn̄ gebreche | vn̄ grosse armut ge-
litte hast vns zu aine exempel. O du
mein auserwelt all liebst hr | yesu
xp̄e | ych bekenn dir | dz ich mich lai-
d offt vo dir abgewentt hab | vn̄
mein liebe offt mer gelegt auf zeyt-
liche zergencklich vnnutze ding | da-
rdurch ich dein offt ūgesse vn̄ dz ge-
libt d willige armut ūb gage hab
| dz ist mir laid vo gaze herze | vn̄ pit
dich durch dein grosse armut | vn̄ du-
rch dein pitters leyde vn̄ sterbe | hi-
lf mir | dz ich warlich mein lebe mig
pesser | vn̄ dich allain vo gantze her-
tze liebhabe | lobe vn̄ ere | vn̄ dz ich
alle zeytliche ding vm deiner wille
warliche ūachte mig | vn̄ dz gelibt

der

d willige armut mir allain erzaigt
vō ausse sund auch vō innē im gaist
O Ihs gott Ihs gaist der kunen
du pist ain gemachel vn lieb=
hab all raine herzē ych opff dir
dz gelübt mein rainigkait damit
ich mich in mein prophession zu dir
v̄strickt vn v̄bunde hab ych bekenn
dir mir ainē innige vn durch betrieb=
te herzē dz ich laid dz offt gebroch=
ē vn v̄b gange hab vn mein vnsch=
uld die du mir in meine tauff vn p=
phession v̄lichē hast die hab ich dur=
ch mein sündlichn lebē v̄wirckt vn
v̄lorē vn mich des selbē gutz offt be=
raubt mit vnbehutsamigkait mein
v sinn dz ist mir laid vō grund mein=
es herzē vn beger darum gnadig
zu thō auf dz ich wid vm ain new
mēsch werd vn die grosse genad
wid mug erlāgē dz ich durch meine

aig=

aigne sünde vn̄ posshait so offt verlor-
ē hab O du ewige hochwirdige dri-
feltigkait ych sag dir gross lob vn̄
danck vm̄ alle deine grosse gabē vn̄
genadē die du mir ye bewisē hast
in A h w S des glaübss vn̄ profess-
ion Nun bekenn ich dir mein grosse
schwachait dz ich dē glaubē vn̄ v-
bindūg meines glaübs vn̄ profess-
ion von dein besundere genad du-
mir haltē kan noch mag darumb
rieff ich heüt vō grund meines he-
rtzē zu dir dz du mich mit dein' gen-
ad wellest stercke vn̄ mir helfē dz
ich die krefft mein' sel vn̄ meines le-
ybs allain zu deinē denst vzer vn̄ we-
llest mein' v̈stentnis eingiesse vnd
einbildē ainē warē lebēdigē glaubē
dz ich festigklich glaub waz die cristē-
lich kirch glaubt vn̄ dē selbē erzaig
mit dē guttē werckē mein' gedecht-

mis

mir ain ware göttliche hoffnung dz
ich all mein vertrauwē allain setz in di-
ch Ihr meinē freyē willē wellestu
eingiessē ain rechte ware göttliche
liebe dardurch ich gesterckt werd ritt-
erlich zu streyttē wider meine drey fe-
indt dz ich mug überwindē meinē aig-
nē leyb durch ainē warē abbruch die
welt durch ain ware gedult dē be-
ssē feindt durch ain stettigs gebett
Auf dz ich durch disē streytt meine
gelaubē mug behaltē vn dē lauff di-
ses kurtzē zergencklichē lebēs mug
volbringē in deinē lob vn denst au-
ch in dē glaubē der cristelichē kirche
erfindē werd an meinē lestē endt
Das ich mit dē heiligen paulo mug sagē
Ich hab ainē gutten streytt gestrittē
ich hab ~~meinē~~ lauff vollendet vn
dē glaubē behaltē darum mir der ge-
recht richter wirt gebē an disē tag

die

die kron d' gerechtigkeit dan du so gi=
etig lonen alle die die vm deiner wi=
lle ritterlich streyten vn die welt mit
all ir zierlichen wollust vn reychtum
v'schmeche lieblich ~~vmf~~ enpfachest
triwlich beschirmest herrlich kren=
est vn reylich belonest in d' ewige
selligkait darzu wellest mir deiner
schwache creatur auch helfe durch
fürbitt vn v'dienst all' auserwelte auf
dz ich ewigklich mit ine mug lobe
ere vn benedeye den hoche rat d'
h. w. d. ame Zu der mutt' gottes
O Maria du edle mutt' sprich also
gottes ain zier vn ain kron all'
h. junckfrawe die du de sun gottes
enpfange vn gebore vn dannocht ai
raine junckfraw pist belibe ych pit
dich vo grundt meines herze O
maria du rains hertz all' tugent du
wellest mein ewige behieterin se=

sein vor alle bese vnraine willē be=
girdē gedackē wort vn werck wa
ich befilch vn schenck mich dir gantz
vn gar zu aigē mit sel vn leyb im leb=
ē vn dott heut vn zu all zeyt vn pitt
dich dz du mir dein hilf nit wellest
etziechē vn deine muterliche auge
nit vo mir kerē sunderlich in d zeyt
d anfechtung dz ich mich nit dar=
ein v̄willige sund mir die höchst pei
sey so ich angefochtē wirt in flaisch=
ē gelistē od mir ander vnrigetē O
maria du edle mutt gottes ich pitt
dich opff gott dē allmechtigē für mi=
ch auf dem yuckfrewlichē rainigkit
mit d dich gott geziert hat üb alle
irdische vn englische meschē für alle
meine besse vnraine sündige gedack=
ē wort vn werck wie du die an mir
erkenst dz ich mit solliche od ander
sündē v̄schult hab wardurch ich gott

me=

meine Ehre hab erzürnet dz ich wid-
um durch dein getrüws fürbitt mit
im versönt werd vn erwirb mir üb
solliche vn andere meine schwere
sünde ain rechte ware erkantnüs
ain peycht vn püss hie in zeyt der
genade dardurch ich nach disem leb-
en mug erlangen dz ewig leben Amen

zu alle liebe Ch sprich also

O yr alle liebe Ch besunder O du
mein auß welter Ch vatter S. Bene-
dict des kind ich gern bin vn mein
lebenlang sein will durch beystand
der hilf vn genad gottes weyl ich ain-
en atem in meinem leyb hab vn pitt di-
ch O du himelfürst du mein Ch vatter
vn besunder fürsprech bey got er-
wirb mir vo im alles dz mir nott
ist vn nütz zu meiner sell selligkait ain
demietige gehorsam rainigkait der
sel vn des leybs vn gemietes auch

am

ain willige armůt der dů die dreij tu=
gent über flissigklich an dir gehabt
hast darum dich got grösslich erhö=
cht hat vn̄ auch alle die erhöchē
willt die dir nachvolgē vn̄ dich lieb=
hab O dů mein außerwelte vatt ich
pitt dich nim mich wider um auf zů
ainē kind vn̄ verzeijch mir dz ich dein
hl regel bis her so wenig gehaltē
vn̄ meine drů gelibt so offt über tret=
ē ych pitt dich opffer got alles dein
hl lebē für mich arme sünderin auf
mit sambt allē dē dz in deinē hl or=
dē von allē deinē kindē ije gůtz vol=
bracht ist wordē vn̄ noch besunder
für all mein bess sündigs vn̄ vn=
clösterlichs lebē vn̄ erwirb mir ge=
nad von got dz ich mich mug besser
vn̄ in aller gaistlichē wax vn̄ zů nem
pis an dz end dz niemants an mir ge=
ergert werd Ych pitt dich auch O

dů

dú edler hochschemed' carfunckel
stain ꝉh S benedictus mit sambt al=
le meinē liebē ꝉh S Jacob dē mer=
er meinē liebē patronē vn̄ auch
meinē liebē engel mit allē himlisch=
ē hör dz ir meinē prophess prieff
heut vn̄ albeg besind' an meinē le=
stē end wellē zaigē ~~an meinē lestē~~
~~end~~ dē überestē kinig für mich
vn̄ alles wz ich darin abgethon vn̄
üb'trettē hab in meinē drei gelibtē
vn̄ inbrechūg mein' regel vn̄ aller
gaistlichait So pitt ich dich O du me=
in ꝉh vatt' S benedict mit allē frū=
mē ꝉh closterleyttē mit sambt allē
himlischē hör dz ir eur strengs ꝉh
puswertigs ördenlichs lebē mir
wellē mithailē vn̄ für mich got auf
opffern für alles mein pess sündtlichs
lebē auch zu ain genug thüeung
vn̄ erfillūg für all mein vsaumnis

vn̄

vn v̄lorne zeÿtt | vn dz ich mein zeÿt
die ich noch lebē soll | woll vn mÿzli=
ch v̄zer | vn frúchtperlich anleg | vn
in allē guttē v̄harr Auf dz ich an
meinē lestē end erfundē werd | alls
ain frum̄ crist mēsch Auf dz ein lob=
liche zal vō mir gemert werd | vn got
ewigklich mit euch müg lobē vn erē
| Ych pitt dich auch O thür mein lb
vatt s benedict | durch dein lb vn se=
lligs endt | erwirb mir | vn | u | vn besu=
der die die nechst vō vns schaidē sol
durch dē tod Auch ain selligs wolbe=
raitts willigs end | mit bewarung der
h s zu ainē sicher gelait | auf dē vn=
bekanntē weg Amē

Das püechlin ist geschribē wordē
| nach xp̄i gepurt | thausset funf hund=
ert | vn im 82 iar | vn ist angefāgē
wordē | an s scholastica tag | vnd
ist geendet wordē | am tag der ge=

würdt maria | wem das nach mir
wirdt | der gedenck mein mit aine
ave maria | od' regīne | vn̄ bitte
got für mich | vn̄ für all mein v̄-
samnus | in gütte

538

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

539

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

540

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachtrag zu Bl. 51 (54?)

Wo ain closter mensch will
halten den jerlichen tag
in dem auszug und verlassung
der welt im den eingang in
dz closter die weyl ainer in
sein kindtlichen jugent da
man es in dz closter hatt ge-
thon dz selb nit verstanden hatt
und hatt sein mainung nit wi-
sse in gott zu ordnen und
hatt selbs nit gewisst wa man
es hin thütt und hatt etwan
gleych wider seinen willen ni
essen

esse̅ folge biss er selbs ü-
stade vn̄ dz gutt vn̄ poss
auf ainand' durch die gen-
adt gottes hatt lerne̅ erke-
nne̅ Darvm vns lieber
herr Jesus mich wol zu
aine̅ solliche̅ mēsche̅ spre-
che̅ mag wie zu seine̅ Ah
liebe̅ Jüger am leste̅ abet
mal ich hab euch erwe-
lt vn̄ ir mich nit D der
piss gott vō gāze̅ herze̅
danckp V nd halt dise̅
tag

(5.4)2

tag auch auf ain solliche ze-
jtt daran man zu dē xpī un
s gatt vn peychtet vn so-
lt mit rü vn laidt betrachte
wz du in alle diso yare wi-
der gott dein regel vn wid
dz hail dein sel gethō hast
Und bitt sŭderlich s be-
nedict vn s scholastica mit
ire schöne grosse hör irer
xpī urder dz sy dich vn de-
iner sündtliche vn v̄saumb-
liche lebes wille nit v̄lasse
vn sunderlich bitt s benedi-
ct

durch sein vetterliche lie-
be vn̄ trüw | dz er dich arm-
es irrigs schefflī wid' auf gi-
nüws ēpfach | vn̄ genedigkli-
ch auf nemb | vnd' sein ℞
| regel | vn̄ vnd' seine selige
liebe gaistliche kind' | dene
du begerst ire ℞ strenge
tugētliche lebē trüwlich na-
ch zu volge | piß an dein en-
de ℭ vn̄ so du nu | alls du
hoffst widervm | auf genū-
e prist | so beraitt dich für
baß | alls wie beym + statt

Nachtrag zu Bl. 258. (543)

Die weÿl du aber erkennst
dein grosse armut an alle
tugete vn gutte ~~vn gutte~~ wercke
beÿ alle gabe vn gnade die dir
dein gesponss mit hailt dan so-
ltu gan in dz himlisch yerusale
vnd die kramm vn dich mit de
v weÿse junckfrawe weÿslich
fürsehe vn deine ampele bera-
ÿtte vn dir ell so vil du dz gutz
gar bedarffst einkauffe vo de-
ne die es üb flüssig habe

Erstlich gang vnd die kr-
amm hütte der h creütz
zu vnser getrüwe erlesst yesu
vn nimb mit dir dise v weÿse ~~ju-
nckfrawe~~ gotgeweÿchte junckfr-
awe die bitt dz sÿ dir auf dem

leide

leyde vnsers liebe herre yesu
helfe ain schene guldine amp-
el vol wolriechedes baltsam
öl einkauffe dz die selb tag
vn nacht in deinr zell brinn
Auf dz dir nit geschech alls de
v thorete yunckfrawe die erst
wolte öl kauffe da er v̊saumbt
w. Zu i Bitt die Ah got Lwz
geweycht yunckfraw s katter-
ina vo senis mit i glaube v
aue ma vn i pr nr dz sy dir bey
ire edle preyttiga yesu erwe-
rb durch dz leyde ~~xpi~~ vn v̊de-
ne seiner minnsame hertze vn
durch dz groß wund dz er mit
ir wirckt da er ir ir flaischli-
chs herz aus ire leyb nam vn

ir

ir darfür eintruckt sein getlichs
Ain guldine amp[e]l herz
el dz ist ain minnsams an
dechtigs gedultigs gelassens
gutwilligs begirigs herz zu
allē guttē dz dir nichts zu vil
sey vm der liebe gottes willē
zu lassē leydē vñ wirckē vñ dz du
dise ampel nim̄ ler lassest werd-
ē sund[er] vnd lass die mit kost-
lichē öll mit gebett gutter betr-
achtung abruch kestigug such
gehorsame demietige werck vñ
alles dein leydē vñ kum̄ darein
samblest in opffers vñ danksa-
gedōr weys zu ere dē frucht per
leydē xpi rc
Zum ij bitt die sch gwalbu-
rgen durch dz gross wund das

got

got noch auf die stund [in rot] mit ir
wirckt dz öl flüsst / vo ire [...] leib
zu aine anzaige / dz sy got trüw-
lich mit alle ire glider gedenet
hat Bit sy mit i pr nr vn [...]
ave mā / dz sy dir auf de schmertz-
liche leyde vn v̊dgne d' alr [...] gl-
ider vn der v̊wundte leyb xpi
/ vn all' ~~seine glid~~ sein' [...] glider
/ dz ist sein liebe mutt' / maria ir
vn all' [...] / vn d' cristeliche kirch-
e / vn all' frume mesche v̊done
vn gutte wercke erwerb / dz dein
ampel teglich darmit gefilt
/ vn dardurch deine arme werck
darvnd v̊megt / vn darmit der
getliche mayestar gefellig / vn
angenem werde
Zu iii bet ab / i pr nr / vn

x aue mã darmit erman vnser
h orden mutter s Scholastica
durch dz groß wůdene dz got mit
ir wirckt da sÿ zu aine anzaige
irer h raine keÿsche vnschu=
ldige schauwliche lebē ir h
bruͦd vnsers h liebste vatter
s Benedict sach an ire ende
ir h sel in gestalt ainer weÿß=
e thaube gen himel farē dar=
durch pitt sÿ dz sÿ dir auß dem
leÿde vñ wůdene d' edle sel xp̄i
erwerb in dem ampel de ra=
ine weÿsse dacht ainer vnsch=
uldige keÿsche lebē nach ire
h exempel vñ ain fridsame
gewisse vñ ain raine lauttere
mainung in alle deine werck=
e

e auf dz du got migest gefallē
Zu iiii erman die hl mutt=
er vñ got geweÿcht Junckfraw
S clara mit i p̄r nr̄ vñ x ave
mā ires hl Gaistliche lebēs
vñ pitt sÿ dz sÿ dir für dz guldi
schinlin mit aine guldin rörlin
darin man de tacht auf schire
kindt auf de schmertzliche leid=
ē d' kronung Jesu erwerb ain
andechtige betrachtung d' sch=
mertzliche kronung xpi vñ für
dz hol ror dz im in gespett für
ain kinigklichs zepter gebē
wardt Bitt vm ware demietig=
kait Dan on dise tuget mag
niemat got gefallē Gleÿch al=
ls wie d' tacht im rörlin vm

folt

felt vn̄ im öll dz liecht erdöuckt
wan dz rörlin zu groß vn̄ we=
ydt ist Also wer vor dē leyttē
in groß scheinedē werckē be=
gert gesechē vn̄ gelobt sein d̄
selb kan nit lang bestan in gu=
te vn̄ wirtt die thür des him=
els vor im v̄schlossē vn̄ wirt
mit dē v thoretē yunckfrawē
miessē heraussē bleybē

r Zu v Bitt s Brigitta mit
irer h dochter s Katterina
vo schweda mit i pr nr vnd
x Aue mā dz sy durch ir h le=
be vn̄ v̄zerung vn̄ v̄schwend=
ūg irer krefft dir erwerbē
durch die krafft des pittern
dots vnsers liebē herrē yesu

der

d͛ da ist dz liecht d͛ welt vn dur-
rch de schmeliche dot ist erlosch-
e dz er vnß ampel well anzin-
de mit de liecht war erkantnus
vn liebe gottes vn vnsers nech-
ste vn vns nach dise ellendt well
v͛leyche dz ewig liecht

Mit de leste pr nr zu aine
beschluss v͛b dise rosenkrantz bit
die mutt͛ gottes dz sij dir auch
all ir v͛dene mit thail vn dein
Ampel darmit fill

Dise ampel soltu in dein zel
habe vn alle nacht deine
engel pitte dz er die zu fill mit
alle messe vn gutte wercke die
dise tag in der gatze cristehait
v͛bracht send worde darunder

du

dů got zů lob hilf vn̄ trost lebed-
ige vn̄ dotte vn̄ dir selbs zů gůtte
dů auch alle deine werck in die
güldin ampel der ewigen he-
rtze ein giesse vn̄ darmit zů fille
Am morgen so dich solt
dein engel vn̄ ᵱ die dů
dir zů wecker bestelt hast auf
wecke zů de̅ denst gottes So bitt
sÿ gleÿch dz sÿ dir mit alle̅ ire̅ gut-
e̅ wercke vn̄ mit de̅ kostper leÿde̅
vn̄ sterbe̅ unsers liebe̅ herre̅ ye-
sü dz er in dise̅ nachtstunde̅ erlitt-
e̅ hat dein ampel zů fille̅ vnd
dir erwerbe̅ vo̅ got die friste
des öls dz ietz leÿde̅ xpi vn̄ de
gerliche̅ denst andechtigklich zů
betrachte̅ vn̄ mit de̅ vii gaben
got des ᵱ Gaiste dein ampel

schi

schire vn anzinde | vn vo im erwe-
rbē seine vii gabē | durch die du
dise tag nach seine gefalle | inge-
tliche lob wol vzerē kindest
Vn diß manūg bett vii
veni sancte | wan du auf stast
Aber nit allain soltu nun
suchē deine aigne nutz | sun-
der auch d' gātze cristēhait | dar-
vm du dan ain gaistliche persch-
on genamt wirst | dz du mit dei-
ē gebett vn gutte worcke lobē-
digē vn dottē zu hilf solt kūme
| vn solt die hernach genante v
weyse | junckfrawē anrieffē | dz
sy mit dir vnd die himlische kr-
aum hittē wellē gan | vn dir he-
lfē einkauffē ampl ōl | vn
wz dan dan darzu gehert | vnd

so

so vil du in tempel vn̄ closter
bedarffst für lebedig vn̄ dot wie
dan die amplē in closter zu vn-
ser liebe frawē rosegartē gesti-
ft sendt vn̄ obē auch in der main-
ung wie du an disē tag mit vn-
ser liebe frawē psalter für lebe-
dig vn̄ dot ablas lest also soltu
auch deine gestiffte ample für
sy prenne

G.H. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE